STUTTGARTER ZEITUNG
23. 6. 69

Foto: Feddersen

„Le Diairi" begeistern erneut in Lugwigsburg

Zwischen der Folkloregruppe Le Diari (unser Bild) aus der französischen Partnerstadt Montbéliard und dem Harmonika-Spielring Ludwigsburg bestehen ausgezeichnete Beziehungen, innerhalb von nunmehr zehn Jahren hat man sich gegenseitig schon elfmal besucht. Monsieur Juillard und Dr. Wilfrid Geeck, die Vorsitzenden beider Vereine, verstehen es, die Freundschaft zu pflegen und jeweils ein Stück Volkskunst dies- und jenseits des Rheins populär zu machen. Der rund 40 Personen umfassende Chor unter Leitung von Evelyne Haberstich einschließlich seiner Volkstanzgruppe hat am Wochenende die Ludwigsburger wieder begeistert. Die einheimischen Harmonikaspieler dirigierte Friedl Naujokat. Erstaunlich ist, daß „Le Diari" sich in den vergangenen Jahren sehr verjüngt hat, obwohl viel mehr dem althergebrachten Lied als dem Schlager oder Song gehuldigt wird.

Bei ihrer Ankunft am Samstagmittag hatte zunächst Oberverwaltungsrat Kehrer die Gäste namens der Stadt begrüßt, zum Mittagessen eingeladen und ihnen die neugeschaffene Medaille aus Ludwigsburger Porzellan mit dem Portrait des Stadtgründers Herzog Eberhard Ludwig überreicht. Anhand einer kleinen Ausstellung im Musikpavillon des Ratskellergartens ließ sich der Weg der beiden musischen Vereinigungen verfolgen, seit sie im Februar 1959 die ersten Kontakte aufgenommen haben. Der Abend war einem gemütlichen Beisammensein und der Sonntagvormittag einem Ausflug in die Umgebung vorbehalten. he

STÄDT. SPORTAMT
I/10 a/5411/Se/Ge

Ludwigsburg, 25.3.1969

An die
Ludwigsburger Turn- und Sportvereine

Betr.: Benützungsgebühren für städt. Turn- und Sporthallen

Sehr geehrte Herren!

Veranlaßt durch einen Leserbrief in der Ludwigsburger Kreiszeitung Anfang des Jahres 1969 haben wir bei 17 vergleichbaren Städten eine Umfrage über die Gebühren in Turn- und Sporthallen veranlaßt. Über das Ergebnis dieser Umfrage haben wir den Sportausschuß des Gemeinderats in seiner Sitzung am 19. März 1969 informiert.

Wir übersenden Ihnen beiliegend unseren Bericht vom 14. März 1969, welcher dem Sportausschuß vorlag. Wir dürfen Sie bitten, daß Sie diesen Bericht in Ihrem Vorstand zur Sprache bringen und auch weite Teile Ihrer Vereinsmitglieder über die tatsächliche Sportförderung der Stadt Ludwigsburg informieren. Der Sportausschuß legt dabei großen Wert darauf, daß insbesondere die Berechnungsbeispiele auf den Seiten 2 und 3 hervorgehoben werden, da diese Beispiele anhand der Mitgliederzahlen von 2 Ludwigsburger Sportvereinen erhoben wurden.

Mit freundlichen Grüßen

Stadtamtmann